



Das Jahr 1525

Memmingen war im Jahr 1525 ein Ort, an dem Geschichte geschrieben wurde. Wegen drückender Abgaben und überzogener Dienstpflichten schlossen sich in der freien Reichsstadt fünfzig Vertreter der oberschwäbischen Bauern zu einer „Christlichen Vereinigung“ zusammen. Der Versammlungsort im März 1525 war das Gebäude der Memminger Kramerzunft, hier am Weinmarkt.

Auf der Grundlage von „Zwölf Artikeln“ wollten sie bei ihren Herren eine Linderung ihrer Not durchsetzen. Ein Statut verlieh ihrer Vereinigung eine Organisationsstruktur.

Mit der Verständigung auf die Grundprinzipien politischer Gemeinwesen wie Freiheit, Gerechtigkeit, Wahl, Selbstbestimmung und Mitbestimmung wurde das Treffen der Bauern zu einer ersten verfassungsgebenden Versammlung. Die Grundsätze der Bauern fanden sich auf deutschem Boden erst wieder 1848 in der Frankfurter Paulskirche und als geltendes Recht in der Weimarer Verfassung des Jahres 1919.

Anno 1525

